

# SARA GLOJNARIĆ

## WERKVERZEICHNIS (AUSWAHL)

### SOLO

EJK 1016 Flöte 5'  
**Not There Yet**

EJK 1017 Violoncello 6'  
**Mora**

### KAMMERMUSIK

EJK 1015 Klavier, Klarinette, 10'  
**sugarcoating #2**  
Violoncello

EJK 1027 Schlagquartett 15'  
**SYNCD.**  
(4 Pauken und  
8 Sprungfedern)

EJK 1020 Keyboard, E-Gitarre, 10'  
**Indispensable Ms. Jones**  
Schlagzeug, Violon-  
cello, Flöte und  
Elektronik

### ENSEMBLE

EJK 1014 Großes Ensemble 11'  
**sugarcoating (v2.o)**  
(2 Flöten, Oboe, Kla-  
rinette, Bassklarinete,  
Horn, Posaune,  
Schlagzeug, Klavier,  
2 Violinen, 2 Violen,  
1-2 Violoncelli, 1-2  
Kontrabässe)

EJK 1013 Ensemble (Flöte, 11'  
**sugarcoating (v1.o)**  
Klarinette, Horn,  
Tuba, Schlagzeug,  
Klavier, Violine,  
Viola, Violoncello,  
Kontrabass)

### ORCHESTER

EJK 1021 Orchester (2-2-2-2, 8'  
**BSIDE: Tschai IV/I** 2-2-1-0, Pk, Streicher,  
8-25 Smartphones /  
4 Megaphones)

### VOKALMUSIK

EJK 1012 Sopran, Schlagzeug, 11'  
**Artefacts #2** Elektronik

EJK 1011 6 Vokalsolisten, 10'  
**Artefacts** Tape, Video

EJK 1018 Stimme, Violoncello 5'  
**Mixtape**

### MUSIKTHEATER

EJK 1024 Sopran, Kontrabass, 35'  
**Zabica kraljica** Klavier, Schlagzeug,  
**(Frog the Queen)** Puppenspieler  
Puppen-Musiktheater

### ELEKTRONISCHE MUSIK

EJK 1026 Elektronik 75'  
**Forever Apocalyptic**

EJK 1022 Video 7'  
**#popfem**



**EDITION JULIANE KLEIN**

Chodowieckistr. 15/1, 10405 Berlin, Tel. 030/44045164  
Fax: 030/44045165, E-Mail: info@editionjulianeklein.de

**WWW.EDITIONJULIANEKLEIN.DE**



150

**Sara  
Glojnaric**

**EDITION JULIANE KLEIN**

# SARA GLOJNARIĆ

## BIOGRAPHISCHES

- 1991 in Zagreb (Kroatien) geboren
- 2009-13 Kompositionsstudium bei Davorin Kempf an der Musikakademie Zagreb
- 2013-14 Erasmus-Studentin bei Michael Reudenbach an der HMDK Stuttgart
- 2015-18 Kompositionsstudium bei Martin Schüttler an der HMDK Stuttgart

Sara Glojnaric lebt als freischaffende Komponistin in Stuttgart.

## PREISE / STIPENDIEN (AUSWAHL)

- 2014 Preis der Rudolf und Margita Matz Stiftung (Kroatische Komponistengesellschaft)
- 2015 Stipendium der PlinaCro Stiftung
- 2018 Kranichsteiner Musikpreis
- 2019 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg

## AUFFÜHRUNGEN / INTERPRETEN (AUSWAHL)

ECLAT Festival Stuttgart, Ultraschall Festival Berlin, Huddersfield Contemporary Music Festival, Wittener Tage für Neue Kammermusik, Showroom of Contemporary Sound, Music Biennale Zagreb, Philharmonie Luxembourg, Taschenoperfestival Salzburg

Ensemble Musikfabrik, Neue Vocalsolisten Stuttgart, Trio Catch, Sarah Maria Sun, Dirk Rothbrust, Österreichisches Ensemble für Neue Musik, The Black Page Orchestra, HRT Rundfunkorchester

## PORTRAIT

„Ich komponiere in verschiedenen Musikstilen“, sagt Sara Glojnaric über sich und ihre Musik, „ich widme dem traditionellen Ansatz des Komponierens z.B. für Orchester ebenso meine Aufmerksamkeit wie dem Komponieren elektronischer Musik z.B. mit Hilfe von Samples“. In ihren Videoarbeiten „#popfem“ und „#popfem 2“ etwa macht sie die ultrakonservative, rechte, antifeministische und sexistische Seite von YouTube-Videos zum Thema, indem sie den ursprünglichen Sinn der auf Hass, Falschinformationen und Phobien aller Art basierten Videos mithilfe der Schnitttechnik in ihr Gegenteil verkehrt.

Die Auseinandersetzung mit der Popkultur, deren Ästhetik und den damit verbundenen soziopolitischen Fragestellungen, steht seit einiger Zeit im Zentrum der kompositorischen Arbeit von Sara Glojnaric. Ihre Kompositionen „Artefacts“ und „Artefacts #2“ etwa widmen sich dem Themenkomplex der Nostalgie, der Sehnsucht nach einer idealisierten bzw. verklärten vergangenen Zeit, die Glojnaric insbesondere mit Blick auf die Popmusik seit den



1960er Jahren untersucht. „Im Zentrum meiner Auseinandersetzung mit dem Thema“, so Glojnaric, „stehen sowohl meine eigenen Nostalgiemomente und -bezugspunkte als auch die der Neuen Vocalsolisten“, für die sie „Artefacts“ geschrieben hat.

Ähnliche Gedanken liegen auch den Werken ihrer „sugarcoating“-Serie zugrunde, die mit Material aus dem „Million Songs Dataset“ arbeitet, einer frei verfügbaren Sammlung von Audio-Features und Metadaten für eine Million zeitgenössische Popmusik-Tracks.



Sara Glojnaric: „Žabica Kraljica (Frog The Queen)“, Szenenfoto

Einen weiteren Interessensschwerpunkt hat Sara Glojnaric im Bereich des Musik-Theaters. Ihr 2017 bei der Musik-Biennale Zagreb uraufgeführtes Puppen-Musiktheater für Kinder „Žabica Kraljica (Frog The Queen)“, basierend auf einer traditionellen kroatischen Geschichte über einen Frosch, dessen schöne Stimme den jungen Prinzen verzaubert, wurde von der kroatischen Presse als das beste Puppen-Musiktheater der letzten zehn Jahre gefeiert. Und für das Taschenoperfestival in Salzburg 2019 entsteht die Kammeroper nach William Shakespeare „Pray. Chuck. Come Hither“.

(Mathias Lehmann)